

Technisch unterstützte Geldwäscherei- Überwachung in einer Marktplattform

Diese Diplomarbeit wurde im Auftrag der Serwise AG geschrieben. Die Serwise AG arbeitet gegenwärtig an der Entwicklung einer Marktplattform mit Kontoführung, so dass sie als Finanzintermediär die Vorgaben des Geldwäscherei-Gesetzes (GwG) zu erfüllen hat. Aufgrund dieser Vorgaben ist die Arbeit in zwei Teile aufgegliedert: Im ersten Teil wird das GwG mit Fokus auf die neue Plattform analysiert, im zweiten Teil steht das Aufspüren von Geldwäscherei verdächtigen Transaktionen im Mittelpunkt.

Das Studium des Geldwäscherei-Gesetzes ergab für die Plattform, welche Geldwäscherei grundsätzlich unterbinden will, verschiedene Erkenntnisse: Für den Betreiber der Marktplattform ist es nicht erlaubt, Kundengelder entgegen zu nehmen, ohne die Identität des Kunden zu kennen. Um diese Anforderungen zu erfüllen, muss ein Kunde eine Kopie eines amtlichen Ausweis vorlegen oder sich persönlich beim Betreiber identifizieren. Da diese Vorgehensweise für eine Marktplattform kaum umzusetzen wäre und sich dessen auch der Gesetzgeber (Eidgenössische Kontrollstelle zur Bekämpfung der Geldwäscherei) bewusst ist, wird in Ausnahmefällen auch eine vereinfachte Identifikation mittels Zustellung einer Streichcodeliste etc. bewilligt. Weiter ist es dem Betreiber - solange er keine Banklizenz besitzt - nicht gestattet, Publikumsseinlagen über CHF 3'000.00 entgegen zu nehmen. Durch die Aufnahme einer Ausfallgarantie bei einer Bank könnte diese Einschränkung aber umgangen werden.

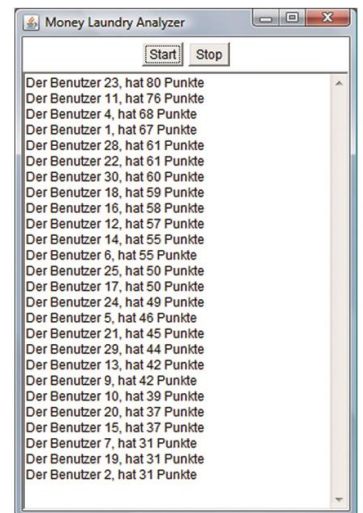
Im zweiten Teil der Arbeit standen vor allem die Transaktionen im Mittelpunkt. Um verdächtige Handlungen bezüglich Geldwäscherei auf der Plattform aufzuspüren, wurden Misuse Cases ausgearbeitet, die Transaktionen von Benutzern nach einem Punktesystem beurteilen. Aufgrund dieser Methode kumulierender Punkte können verdächtige Aktivitäten auf der Plattform aufgespürt und bekämpft werden.

Für die Serwise AG war diese Arbeit von verschiedenem Nutzen. So lassen es die gewonnen Erkenntnisse zu, eine Marktplattform als Finanzintermediär in der Schweiz zu betreiben. Weiter konnte aufgezeigt werden, dass durch einfache Analysen verdächtige Aktivitäten bezüglich Geldwäscherei gut identifizierbar sind, wobei diese Analyseverfahren beliebig verfeinert



Diplomierende
Patrick Meier
Denis Andreas Wagner

Dozent
Marc Rennhard



Money Laundry Analyzer in Aktion